

Höhere Berufsfachschule - Allgemeines



Die höhere Berufsfachschule ist eine zweijährige, vollschulische Berufsausbildung und bietet gleichzeitig die Möglichkeit, den schulischen Teil der Fachhochschulreife zu erfüllen. Sie gliedert sich an der Werner-Heisenberg-Schule in folgende Fachrichtungen und Schwerpunkte:

- Informationsverarbeitung Wirtschaft (AIW)
- Fremdsprachensekretariat (AFS)
- Sozialassistent (ASP)

Um die allgemeine Fachhochschulreife zu erlangen, muss anschließend ein halbjähriges Praktikum absolviert werden.

Bildungsziele und fachliche Ausrichtung

- Abschluss als staatlich geprüfte Assistentin/staatlich geprüfter Assistent für die jeweilige Fachrichtung
- Erlangung der Fachhochschulreife durch erfolgreiche Teilnahme am Fachhochschulreifeunterricht (plus Praktikum)

Das bieten wir an

- individuelles Coaching
- Unterstützung bei der Suche nach Auslandspraktika
- Moderner multimedialer Unterricht
- Arbeit mit einem Modellunternehmen
- Erwerb des ECDL
- Möglichkeiten zum Erwerb von Fremdsprachenzertifikaten
- Selbständige Projektarbeit mit Außenwirkung
- Schulformübergreifende Zusammenarbeit
- paralleles Erlangen der Fachhochschulreife

Zugangsvoraussetzungen

Eine Aufnahme kann erfolgen, wenn im Zeugnis des mittleren Abschlusses (bzw. dem Versetzungszeugnis in die gymnasiale Oberstufe) mindestens befriedigende Leistungen in zwei der Fächer Deutsch, Mathematik und Englisch und maximal in einem dieser Fächer eine ausreichende Leistung nachgewiesen werden. Liegt dieses Zeugnis noch nicht vor, so gilt vorläufig das letzte Zeugnis der besuchten Schule.

Für die Anmeldung zur Höheren Berufsfachschule in Fachrichtungen Informationsverarbeitung Wirtschaft (AIW) und Fremdsprachensekretariat (AFS) kann zusätzlich ein Motivationsschreiben der Bewerbung beigelegt werden.

Dauer

Die Ausbildung hat eine Dauer von 2 Jahren.